

Bayer plant angeblich Verkauf der MaterialScience-Sparte

Wie die Finanznachrichten-Agentur Bloomberg berichtet, erwägt die Bayer AG laut Insider-Informationen möglicherweise den Verkauf ihrer mit 10 Mrd. USD (~ 7,2 Mrd. EUR) bewerteten Kunststoffsparte MaterialScience, um sich künftig auf das wachsende Gesundheitsgeschäft zu konzentrieren.

Die Bayer AG spiele die Optionen für das Kunststoffgeschäft durch, seitdem die Evonik Industries AG vor einigen Monaten Interesse an MaterialScience bekundet hatte, so heißt es. Eine finale Entscheidung sei jedoch nicht getroffen worden.

[image_0]

Wie die Bayer AG auf ihrer Hauptversammlung am 29. April 2014 in Köln bekannt gab, legte die Bayer-Aktie im Jahr 2013 um 45 % zu. „2013 war erneut ein Rekordjahr für Bayer“, sagte Vorstandsvorsitzender **Dr. Marijn Dekkers**. „Wir wollen unsere Wettbewerbsposition als Innovationsunternehmen von Weltrang weiter ausbauen“, kündigte Dekkers an. Die Unternehmensmission „Bayer: Science For A Better Life“ sei zugleich ein Versprechen an die Gesellschaft. „Wir setzen auf Wissenschaft und Wissenschaftler, um Menschen zu einem besseren Leben zu verhelfen“, so der Vorstandsvorsitzende.

Der Konzernumsatz wuchs 2013 währungs- und portfoliobereinigt um 5,1 % auf 40,2 Mrd. EUR. „Wesentlicher Faktor des insgesamt sehr positiven Wachstums ist die dynamische Entwicklung unserer beiden Life-Science-Geschäfte – insbesondere die hervorragenden Umsatzbeiträge der neueren Pharma-Produkte und das sehr erfolgreiche CropScience-Geschäft, das auch im Jahr 2013 ein positives Marktumfeld verzeichnete“, erläuterte Dekkers. Darüber hinaus habe Bayer die Life-Science-Geschäfte durch zielgerichtete Akquisitionen weiter gestärkt.

MaterialScience sei dagegen unter den Erwartungen geblieben. Der Teilkonzern verzeichnete einen Ergebnisrückgang bei schwierigen Marktbedingungen. Unter den fünf strategischen Prioritäten des Unternehmens für das laufende Geschäftsjahr betraf lediglich eine die MaterialScience-Sparte. Man verfolge das Ziel, die Renditen bei MaterialScience deutlich zu verbessern. Neben Produktinnovationen arbeite Bayer in diesem Bereich an neuen und besseren Herstellungsverfahren, die weniger Ressourcen und Energie verbrauchen. „So tragen wir zur Schonung der Umwelt bei und verschaffen unseren Kunden Kostenvorteile“, sagte Dekkers.

Das Portfolio des Teilkonzerns Bayer MaterialScience besteht aus den drei Business Units

- Polyurethanes;
- Polycarbonates;
- Coatings, Adhesives, Specialties

Adresse:
<http://www.gupta-verlag.com/kautschuk/nachrichten/wirtschaft/14447/bayer-plant-angeblich-verkauf-der-materialscience-sparte>